



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Stenweiler der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 21.02.2019
Sitzungsnummer: OR Stwl/031/2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: Uhr
Ort: Gaststätte "Zichler'sch", Lindenstraße 10, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Christina Balthes
Herr Michael Bermann
Herr Paul Eckstein
Frau Priska Gassert
Frau Helga Patschicke
Herr Bernhard Wolfgang Planz
Herr Markus Saar

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Ralf Müller
Frau Susanne Tornes
Herr Tobias Wiederhold

Fraktionsloses Mitglied

Herr Manfred Grenner

von der Verwaltung

Herr Markus Fuchs

Schriftführer

Frau Martina Puhl-Krapf

Gäste

Firma Saarbrücker Zeitung

Abwesend:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
2. Annahme der Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung der vier Ortsräte Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stenweiler Nr. 5/2018 vom 13.12.2018
3. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 30/2018 vom

- 20.12.2018
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Lärmaktionsplanes der Stufe 3 für die Gemeinde Schiffweiler
Vorlage: BV/545/2018
 5. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil

Beschluss:

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 2 Annahme der Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung der vier Ortsräte Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stenweiler Nr. 5/2018 vom 13.12.2018

Beschluss:

Einstimmig genehmigt der Ortsrat die Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung der vier Ortsräte Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stenweiler Nr. 5/2018 vom 13.12.2018 in Bezug auf den öffentlichen Sitzungsteil.

zu 3 Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 30/2018 vom 20.12.2018

Mitglied Eckstein (SPD) fragt nach, ob eine Antwort auf seine Anfrage zur Schranke am Feldwirtschaftsweg Mussel vorliegt.

Ortsvorsteherin Christina Baltes trägt den Mitgliedern die Antwort des Ordnungsamtes vor. Mitglied Eckstein (SPD) ist diese Antwort nicht ausreichend, zudem möchte er noch die Kosten für die Installation der Schranke wissen. Er möchte eine Kopie der Ausführungen des Ordnungsamtes. Die Umweltbeauftragte Frau Klaumann erläutert die Notwendigkeit der Schranke.

Mitglied Wiederhold (CDU) ist der Meinung, dass die Schranke mit einem größeren Abstand zur Straße installiert werden muss. Auch hätte der Ortsrat vor Installation der Schranke informiert werden müssen.

Ortsvorsteherin Christina Baltes wird darum bitten, dass in der nächsten Sitzung des Orsrates ein Vertreter des Ordnungsamtes zugegen ist.

Beschluss:

Einstimmig genehmigt der Ortsrat die Niederschrift Nr. 30/2018 vom 20.12.2018 in Bezug auf den öffentlichen Sitzungsteil.

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Lärmaktionsplanes der Stufe 3 für die Gemeinde Schiffweiler Vorlage: BV/545/2018

Sachverhalt:

Lärm ist ein nicht zu unterschätzendes Umweltproblem unserer heutigen Gesellschaft. Viele Menschen sind täglich während ihrer Arbeits- aber auch während ihrer Freizeit hohen Lärmpegeln ausgesetzt. Eine ständig erhöhte Umgebungslärmbelastung ist nicht nur eine erhebliche Belästigung sondern hat auch Auswirkungen auf die Gesundheit der Betroffenen. Nicht zuletzt führt sie auch zu einer Wertminderung des Eigentums. Als Hauptlärmquellen gelten der Verkehr (Straßen-, Schienen- und Luftverkehr) sowie das Gewerbe.

Gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG §47 a-f) sind die Gemeinden im Rahmen der Lärminderungsplanung zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen verpflichtet. Die Grundlage von Lärmaktionsplänen bilden Lärmkarten, die den Gemeinden vom Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz zur Verfügung gestellt werden.

Die Umsetzung der Lärminderungsplanung erfolgt in mehreren Stufen. Die erste Stufe der Lärmkartierung/ Lärmaktionsplanung wurde in den Jahren 2007/2008 bearbeitet. In der zweiten Stufe waren bis zum 30. Juni 2012 und danach alle 5 Jahre Strategische Lärmkarten zu erstellen für Ballungsräume mit einer Einwohnerzahl von mehr als 100.000, Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr, Haupteisenbahnstrecken mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr sowie Großflughäfen. Bis zum 18. Juli 2013 mussten diese Aktionspläne ausgearbeitet werden und danach alle 5 Jahre überprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden.

In der vorliegenden 3. Stufe sind im Jahr 2018 Lärmaktionspläne aus den Daten der Lärmkartierung des Jahres 2017 auszuarbeiten bzw. bestehende Lärmaktionspläne zu aktualisieren.

Die Öffentlichkeit ist gemäß §47d (3) BImSchG zu Vorschlägen der Lärmaktionsplanung anzuhören und die Ergebnisse der Mitwirkung zu berücksichtigen.

Der Entwurf der Lärmaktionsplanung der Stufe 3 für die Gemeinde Schiffweiler liegt den Sitzungsunterlagen bei. Der Lärmaktionsplan liegt noch bis 28.02.2019 im Rathaus öffentlich aus.

Umweltbeauftragte Frau Klaumann erläutert den Mitgliedern die Vorlage.

Ortsvorsteherin Christina Baltés (SPD) erklärt, dass in Stennweiler hoher Durchgangsverkehr ist.

Mitglied Planz (SPD) erklärt, dass eine Tempo-30-Zone in der Lindenstraße eine kostengünstige Maßnahme zur Lärminderung wäre und auch zur Verkehrssicherheit beiträgt. Auch wäre ein Kreisverkehr an der Einfahrt zum Herrengarten denkbar.

Beschluss:

Die Mitglieder nehmen den Lärmaktionsplan zur Kenntnis.

zu 5 Anfragen und Mitteilungen

Ortsvorsteherin Christina Baltes (SPD) informiert die Mitglieder über die Beleuchtungsarbeiten der KEW in den kommenden Wochen.

Mitglied Gassert (SPD) möchte wissen, ab wann Gülle ausgefahren werden darf.

Umweltbeauftragte Frau Klaumann erklärt, dass es bei Bodenfrost verboten ist, sonst ist kein Zeitpunkt festgeschrieben.

Mitglied Grenner (FBL) möchte wissen, ob die Feldwirtschaftswege freigeschnitten wurden.

Umweltbeauftragte Frau Klaumann erklärt, dass in der vergangenen Woche gerodet wurde.

Mitglied Eckstein (SPD) möchte wissen, ob die von der Naturlandstiftung gerodeten Flächen mittlerweile aufgeforstet wurden. Außerdem sollen wieder in der Straße Im Ruckert Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden.

Umweltbeauftragte Frau Klaumann erklärt, dass die Flächen aufgeforstet wurden.

Christina Baltes
Vorsitzende

Martina Puhl-Krapf
Protokollführerin